



Koexistenz

Das ist ein politisches Wort und kommt in der Bibel gar nicht vor. Wir meinen damit, daß zwei Völker, die sich am liebsten gegenseitig vernichten würden, doch lieber miteinander leben und sich gegenseitig leben lassen.

Aber wenn auch das Wort in der Bibel fehlt, so handelt die ganze Bibel doch von nichts anderem als von der Koexistenz, nämlich davon, daß Gott uns Menschen leben läßt. Wenn überhaupt jemand ein Recht hätte, einen anderen zu vernichten, so hätte Gott das Recht, das Menschengeschlecht vom Erdboden zu vertilgen. Er tut es nicht. Wenn wir in den vergangenen Wochen die Weihnachtsbotschaft richtig verstanden haben, dann wissen wir, daß Gott mit uns leben möchte. Das Kind in der Krippe ist das sichtbare Zeichen für Gottes Koexistenz mit uns Menschen.

Das verpflichtet uns. Wenn Gott mit uns Menschen zusammenlebt, dann müssen wir Menschen ja wohl auch untereinander zusammenleben. Koexistenz zwischen Mann und Frau, Eltern und Kindern, Nachbar und Nachbar, Schwarzen und Weißen, Ost und West, Amerika und Rußland: das ist dann keine politische oder soziale Frage mehr, sondern eine Frage des Glaubens.

Weil Gott mit uns zusammenlebt, darum müssen Christen immer für die Koexistenz sein.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland

Auch eine Weihnachtsbescherung